

Arova Spritzbeize

1014

Lösemittelbasierte **Laubholzbeize** für porenbetonte Effekte für Industrie und Gewerbe

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Lösemittelbasierte Spritzbeize für ein porenbetontes Beizbild auf grobporigen Laubhölzern, wenn ohne Vetreiben ein porenbetontes Beizbild erzielt werden soll; rasche Trocknung, hohe Lichtechtheit, kein Aufrauen des Holzes. Das Produkt ist mit wasser- und lösemittelbasierten Holzlacken überlackierbar.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Für Möbel, Innenausbauten, Wandvertäfelungen und Holzdecken.

Das Produkt ist in Abhängigkeit des eingesetzten Möbellackes für Oberflächen im Möbel- und Innenausbau in den Verwendungsbereichen II - IV gemäß ÖNORM A 1610-12 geeignet.

Anwendung in Kombination mit einem geeigneten Decklacksystem.

VERARBEITUNG

Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch und während der Verarbeitung gut aufrühren.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Es ist auf einen gleichmäßigen Beizauftrag zu achten!
- Ein Beizauftrag mit Airmix- oder Airless-Niederdruckgerät ist ebenfalls möglich.
- Gleichmäßig und mit geringem Überschuss im Spritzverfahren auftragen, sodass die Flächen feucht erscheinen.
- Das Produkt kann nicht vertrieben werden.
- Holzarten mit wenig Saugvermögen verlangen einen geringeren Auftrag als Holzarten mit stärker ausgeprägtem Saugvermögen.
- Verschiedene Holzarten wie Eiche enthalten wasserlösliche Inhaltsstoffe, die durch Ablackieren mit wasserbasierten Möbellacken aktiviert werden. Zur Vorbeugung von Verfärbungen oder Markierungen, empfehlen wir daher bei inhaltsstoffreichen Hölzern ein Vorgrundieren mit Aduro Primer (2523).
- Produkt aus dem Applikationsgerät oder mit Holzstaub verunreinigtes Produkt nicht mehr in das Originalgebinde zurückleeren.

- Beachten Sie bitte unsere **ARL 110 - Arbeitsrichtlinien für das Beizen von Holz**.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen.

Auftragstechnik



	Becherpistole
Spritzdüse Ø (mm)	1,5
Spritzdruck (bar)	1,5 - 2,5
Ergiebigkeit pro Auftrag (m ² /l)	ca. 8
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m ²)	ca. 40 - 50

Die angegebene Ergiebigkeit versteht sich inkl. Spritzverlust.

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



Überlackierbar (lösemittelbasierte Lacke)	15 Minuten
Überlackierbar (wasserbasierte Lacke)	1 Stunde(n)

Bei Bedarf ist auch eine forcierte Trocknung möglich.

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Waschverdünner (8501) oder Nitro-Verdünner (8017).

UNTERGRUND

Untergrundart

Fein- und grobporeige Laubhölzer wie Eiche, Esche, Nussbaum, Mahagoni usw.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fett- und wachsfrei und frei von Holzstaub sein.

Untergrundvorbereitung

Körnung 150 - 180
Schleifstaub - speziell aus den Holzporen - gründlich entfernen.
Ein Wässern des Holzes vor dem Beizen ist nicht erforderlich.

BESCHICHTUNGS-AUFBAU

Beizauftrag Gleichmäßig und mit geringem Überschuss längs zur Holzfaserrichtung nass in nass auftragen, sodass die Flächen leicht feucht erscheinen.

Folgebeschichtung Das Produkt ist sowohl mit wasser- als auch lösemittelbasierten ADLER Möbellacken überarbeitbar. Für helle Beizfarbtöne und Colortöne empfehlen wir grundsätzlich die Verwendung von lichtechten Lacken wie z. B. Bluefin Resist, Aduro Legnopur. Beim Einsatz nicht lichtechter Lacktypen ist damit zu rechnen, dass der Endfarbton geringfügig gelblich erscheint; bei Alterung verstärkt sich dieser Effekt.

Bei weiß gebeizten Flächen empfehlen wir zur zusätzlichen Egalisierung das Ablackieren mit Aduro Legnopur, angefärbt mit 1,0 - max. 3,0 % Solva-Tint Polarweiß (9035040114). Alternativ kann auch ein wasserbasierter Möbellack wie Bluefin Top-Antiscratch, angefärbt mit 1,0 bis max. 3,0 % Aqua-Tint Polarweiß (9009040114), verwendet werden. Überlappungen beim Spritzen vermeiden!

BESTELLHINWEISE

Gebindegrößen 0,9 l, 4 l

Farbtöne/Glanzgrade



1014400100

Standardfarbe(n):

Farblos (1014400100)
 Weiß (1014043001)
 Hanf (1014043002)
 Honig (1014043003)
 Rustikal (1014043004)
 Kognak (1014043005)
 Maron (1014043006)
 Tabak (1014043007)
 Schilf (1014043008)
 Nuss (1014043009)
 Palisander (1014043010)
 Stein (1014043011)
 Schwemmholz (1014043012)
 Alteiche (1014043013)
 Olive (1014043014)
 Schwarz (1014043015)

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar und bei Bedarf mit Arova Spritzbeize Farblos (1014400100) aufhellbar.

Bei starkem Aufhellen kann es durch die Eigenfarbe des Holzes und die natürliche Holzvergilbung im Lauf der Zeit zu einer merkbaren Farbtonveränderung kommen. Durch Berührung der Flüssigbeize mit Metall verändert sich der Farbton.

Vor Beginn der Beizarbeiten soll stets auf dem Originalholz eine Probebeizung durchgeführt und mit dem vorgesehenen Lack überlackiert werden, um den Endfarbton beurteilen zu können. Für eine Kommission nur Beize der gleichen Charge verwenden.

Zusatzprodukte

Aduro Legnopur (2513)
 Aduro Primer (2523)
 Aqua-Tint Polarweiß (9009040114)
 Bluefin Resist (2963)
 Bluefin Top-Antiscratch (2960)
 Nitro-Verdünner 8017 (8017)
 Solva-Tint Polarweiß (9035040114)
 Waschverdünner 8501 (8501)

Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung

Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.
Kühl, aber frostfrei lagern.

Sicherheitstechnische Angaben

Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
